

INFORMATIONSBLATT

Fachverband Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung e.V. im dbb-beamtenbund und tarifunion

FWSV

Schloßplatz 9
26603 Aurich
Postfach 1828
26588 Aurich
0160 91301686

INFO

Würzburg, im Oktober 2017

Erster Gewerkschaftstag des FWSV nach der Neustrukturierung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Zeit vom 9. bis 11. Oktober 2017 tagte der neu formierte Gewerkschaftstag des FWSV in Würzburg. Nachdem wir im Sommer d.J. die Wahl unserer 11 Regionalvertreter durchgeführt hatten, galt es nun, sich zunächst in dieser neuen Formation kennenzulernen, die notwendigen Satzungsänderungen etc. zu beschließen und einen neuen Bundesvorstand zu wählen.



(der FWSV-Gewerkschaftstag bei der Arbeit)

Der Bundesvorsitzende Egon Höfling eröffnete am 9. Oktober den „ersten“ Gewerkschaftstag des FWSV und gab in seinem Rechenschaftsbericht zunächst einen Überblick über die durchgeführten Maßnahmen im Rahmen der Umstrukturierung unserer Gewerkschaft. Als Info insbesondere für die neuen Mitglieder des Gewerkschaftstages folgte dann ein Abriss über die Einbindung des FWSV in unseren Dachverband dbb und seinen Gremien.

Nach der Vorstellung der neuen Mitglieder des Gewerkschaftstages folgte der Dank an die bisherigen Bezirksvorsitzenden, die bis auf zwei Ausnahmen als Regionalvertreter weiterhin dem Gewerkschaftstag angehören. Alle Bezirksvorsitzenden wurden mit einem kleinen Geschenk aus ihren bisherigen Ämtern verabschiedet. Anja Schöttler aus dem Bezirk West und Thomas Laaß aus dem Bezirk Ost konnten der Laudatio leider nicht beiwohnen, sie seien an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich begrüßt.



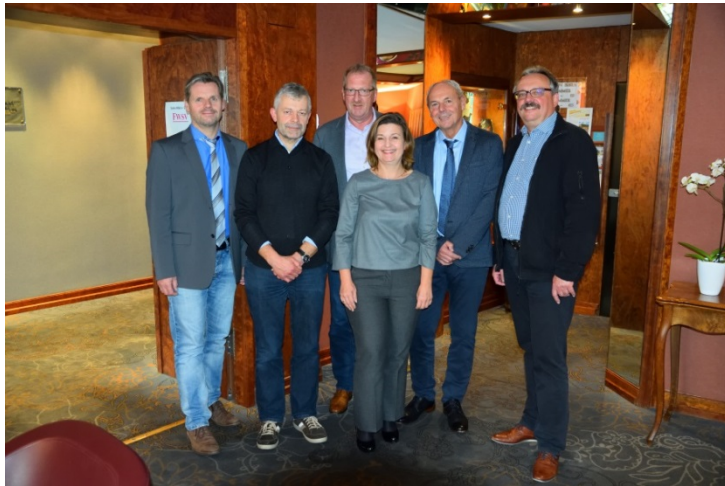
(die bisherigen Bezirksvorsitzenden v.l. Klaus Lengwenat - Nord, Egon Höfling - Süd, Johannes Drolshagen - Nordwest, Matthias Bromm - Mitte und Klaus Karrenbauer - Südwest)

Der Rechenschaftsbericht des Bundesvorstandes wurde dann fortgesetzt mit dem Bericht des Justitiars Andreas Gutberlet über die Rechtsschutzmaßnahmen sowie dem Bericht des Kassensführers Herro Herlyn über den Haushalt 2017/2018 und die finanzielle Situation des FWSV. Dank der soliden finanziellen Situation des FWSV sind Beitragserhöhungen nicht erforderlich.

Danach erfolgte die einstimmige Entlastung des Bundesvorstandes mit dem ausdrücklichen Dank für die in der Vergangenheit geleistete sehr gute Arbeit zum Wohle der Mitglieder.

Der zweite Tag begann mit einer Aussprache über die Arbeit der FWSV-Vertreter in den verschiedenen Personalratsgremien. Der laufende Reformprozess sowie der weitere Aufbau der GDWS und die neue Ämterstruktur nahmen hier einen breiten Raum der Diskussionen ein. Des Weiteren gilt es, dem Beförderungsstau in allen Laufbahngruppen entgegen zu wirken und die teilweise ungleichen Rahmenbedingungen wie Reihungspapiere etc. abzubauen bzw. zu vereinheitlichen.

Danach folgte die Neuwahl des Bundesvorstandes. Zur Wahl stellten sich Egon Höfling als Bundesvorsitzender, Franz Mödden als stellv. Bundesvorsitzender, Herro Herlyn als Kassensführer, Andreas Gutberlet als Justitiar sowie -neu- Britta Kien von der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen als Schriftführerin. Ebenfalls



(der neue Bundesvorstand. v.l. Herro Herlyn, Andreas Gutberlet, Franz Mödden, Britta Kien, Egon Höfling und Hartmut Janke)

stellte sich Hartmut Janke als Bevollmächtigter für Tarifangelegenheiten zur Wahl. Alle Genannten wurden einstimmig in ihre Funktionen gewählt. Durch die Wahl der Kollegin Britta Kien von der BAV bekräftigt der Gewerkschaftstag des FWSV ausdrücklich seine Verbundenheit mit den Kolleginnen und Kollegen der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen an allen Standorten, die Mitglieder im FWSV sind. Der FWSV stellt damit klar, dass er die Mitgliedsgewerkschaft auch für die BAV ist.

Alle vorbereiteten Rechtsgrundlagen für die Arbeit des FWSV wurden danach vom Gewerkschaftstag in der vorliegenden Form verabschiedet. Damit ist die Funktionstüchtigkeit des FWSV für die nächsten Jahre gegeben. Es schloss sich eine rege Diskussion über die Neuausrichtung der Verbandsarbeit des FWSV an.



(die Mitglieder des Gewerkschaftstages: v.l. Herro Herlyn - Kassensführer, Heiko Jürgens - Regionalverband (RV) Weser-Jade Nordsee, Michael Jordan - RV Weser, Franz Mödden - stellv. Bundesvorsitzender, Andreas Gutberlet - Justitiar, Christoph Käufer - RV Westdeutsche Kanäle, Britta Kien - Schriftführerin und RV BAV, Klaus Lengwenat - RV Nord, Johannes Drolshagen - RV Ems-Nordsee, Egon Höfling - Bundesvorsitzender, Hartmut Janke - Bevollmächtigter für Tarifangelegenheiten und RV Ost, Klaus Karrenbauer - RV Oberrhein-Mosel-Saar-Neckar, Matthias Bromm - RV Mittelland- und Elbe-Seiten-Kanal, Andreas Dötsch - RV Main-Donau und Hubertus Hennecke - RV Mittelrhein)

Danach galt es für den Gewerkschaftstag des dbb-beamtenbund und tarifunion, der in der Zeit vom 19. bis 22. November 2017 in Berlin stattfindet, die Position des FWSV festzulegen. Egon Höfling stellte die beiden Kandidaten für den Bundesvorsitz des dbb, **Ulrich Silberbach** (Fachgewerkschaft für Bedienstete im Kommunal- und Landesdienst-komba) und **Ernst G. Walter** (Bundespolizeigewerkschaft-DPolG), den Kandidaten für den hauptamtlichen zweiten Vorsitzenden und Fachvorstand Tarifpolitik **Volker Geyer** (Fachgewerkschaft für die Beschäftigten der Post, Postbank, Telekom und Call Center-DPVKOM), die beiden Kandidaten für den hauptamtlichen stellv. Bundesvorsitzenden und Fachvorstand Beamtenpolitik **Waldemar Dombrowski** (Gewerkschaft Arbeit und Soziales-vbba) und **Friedhelm Schäfer** (Deutsche Steuer-Gewerkschaft –DSTG und Vors. Landesbund Niedersachsen) sowie die Kandidaten für die sechs weiteren ehrenamtlich tätigen stellvertretenden Bundesvorsitzenden und Mitgliedern der Bundesleitung, **Astrid Hollmann** (Mediengewerkschaft-VRFF), **Kirsten Lühmann** (Bundespolizeigewerkschaft-DPolG und Mitglied des Deutschen Bundestages) **Udo Beckmann** (Verband Bildung und Erziehung-VBE), **Jürgen Böhm** (Verband Deutscher Realschullehrer-VDR), **Thomas Eigenthaler** (Deutsche Steuer-Gewerkschaft-DSTG), **Maik Wagner** (Gewerkschaft der Sozialversicherung-GdS) und **Klaus Weselsky** (Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer-GdL) vor. Der Gewerkschaftstag des FWSV gab dem Bundesvorsitzenden Egon Höfling für die Wahl des dbb-Bundesvorsitzenden und der Mitglieder der dbb-Bundesleitung ein entsprechendes Votum mit auf den Weg. Ebenfalls wird Franz Mödden als Gast des dbb am Gewerkschaftstag in Berlin teilnehmen.



Der äußerst harmonisch verlaufene Gewerkschaftstag des FWSV fand dann sein Ende mit einer nächtlichen Stadtführung unter fachkundiger Leitung und einem anschließenden Glas guten Frankenwein.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, mit dem durchgeführten Gewerkschaftstag ist die Neuorganisation des FWSV jetzt abgeschlossen. Nachdem im Jahre 2014 aufgrund des Rücktritts des damaligen Vorsitzenden und weiterer Vorstandsmitglieder die Auflösung unseres FWSV drohte, gehen wir nun gestärkt in die nächsten Jahre. Für eine gute Zukunft benötigen wir aber auch Ihre Unterstützung. Meine neu gewählten Kollegin und meine erfahrenen Kollegen aus dem Bundesvorstand werden Sie mit mir die nächste Zeit begleiten und für Sie da sein. Bleiben Sie alle uns und unserem FWSV gewogen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr

Egon Höfling

(Bundesvorsitzender)